

# Akademie Inside

In der Alpenverein-Akademie sind mehr als 320 gut ausgebildete Menschen mit Freude am Draußen in der Natur sein als Kursleiter\*innen im Einsatz.

Wer sind sie eigentlich, wie ticken sie? Es folgt eine Auswahl. Starten wir mit dem Bergführer Stefan Rössler.

## Was macht ein Bergführer?

**Stefan Rössler:** Der Bergführer ist mit Menschen draußen in der Natur unterwegs und versucht dieses draußen-unterwegs-sein in der Natur seinen Gästen oder wie in der Alpenvereins-Akademie seinen Kursteilnehmer\*innen zu vermitteln. Das ist ganz was Wichtiges, das Draußen sein, das was Wunderbares, was Freudvolles ist, dass man aber eben mit der Natur zu tun hat und ihr gegenüber Respekt rüberbringen muss. Weil die Natur nicht nur schön ist, sondern auch gewisse Naturgefahren birgt wie Steinschlag, Lawinen, Gletscherspalten.

## Wie bringst du den Menschen die Natur respektvoll nahe?

**Stefan:** Wenn ich als Bergführer unterwegs bin zum Führen, dann versuche ich meine Leute transparent auf Gipfel zu bringen, das mit ihnen gemeinsam zu schaffen. Wenn ich in der Akademie unterwegs bin, dann versuche ich das den Teilnehmer\*innen so zu vermitteln, dass sie es gut verste-



hen und es selber eigenständig auch gut machen können.

Als Bergführer haben wir mit Menschen zu tun, das ist wunderschön, und wir haben mit der Natur zu tun. Beides ist ein spannendes Umfeld. Der Bergführer versucht bewusst mit dem umzugehen, auch die Gruppendynamischen Sachen zu lösen, damit es ein schönes harmonisches Erlebnis ist. Genauso muss der Bergführer Ruhe bewahren, auch wenn einmal etwas nicht so ganz passt. Wenn etwas länger

dauert, wenn das Wetter unerwarteter Weise doch früher schlecht wird, wenn ein Unfall passiert. Da muss der Bergführer schon sehr ruhig sachlich und überlegt agieren.

## Was bedeutet dir persönlich das Bergführersein?

**Stefan:** Bergführer ist eine sehr verantwortungsvolle, sehr umfangreiche Tätigkeit. Für mich von dem her der schönste Beruf der Welt. Weil es ein-

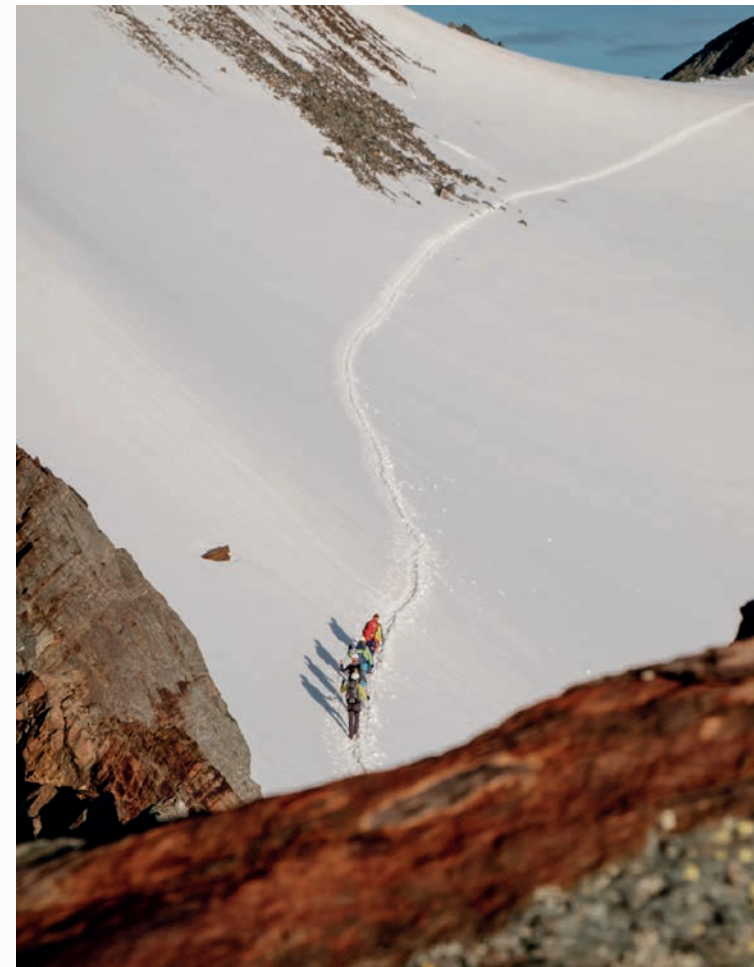
fach nie langweilig wird. Es ist immer anders. Die Gäste sind immer anders. Die Touren sind immer anders. Weil die Verhältnisse immer anders sind.

## Wie bist du dazu gekommen?

**Stefan:** Ich bin von klein auf übers Bergsteigen, übers Draußen sein in der Natur, übers Reisen, durch meine Eltern in das Ganze hineingewachsen. Ursprünglich bin ich ja Tischlermeister. Über die Leidenschaft des Draußen seins beim Snowboarden, Freeriden, Skifahren, Klettern und gern mit Menschen arbeiten hat sich das ergeben und dann während der Ausbildung zu meinem Traumberuf entwickelt.

## Wie schaut die Bergführer-Ausbildung aus?

**Stefan:** Man muss in das hineinwachsen. Bergsteigen muss Leidenschaft sein. Man muss über viele Jahre draußen unterwegs sein, um eben das technische Know-how genauso wie den Umgang mit der Natur zu erlernen. Das muss man mitbringen bevor man in die Bergführer-Ausbildung einsteigt. Dann muss man den Tourenbericht erfüllen, die Aufnahmeprüfung machen. In der Ausbildung selbst geht es darum, den technischen Umgang beim Führen zu lernen, und natürlich auch, wie man mit Menschen umgeht und mit den Situationen im gruppendynamischen Prozess.



## #bergfuehrer Fact File

**Wie heißt du?**  
Johannes Helml

**Wer bist du?**  
Ich bin 1972 in Ried im Innkreis Geboren und IVBV Bergführer. Mache diese Arbeit seit meinem Einstieg in die Bergführerausbildung auch hauptberuflich.

**Wo kommst du her?**  
Aurolzmünster, im schönen Innviertel, Oberösterreich.

**Welches ist dein Einsatzgebiet in der Alpenverein-Akademie?**  
Skitouren, Bergwandern, Freeride, Eisklettern, Hochtouren und Alpinklettern. In allen Bereichen Ausbildung tätig.

**Seit wann bist Du dafür im Einsatz?**  
Bin mir nicht ganz sicher aber ich denke, dass ich seit 2008 für die Alpenvereins Bergsteigerschule in Innsbruck aktiv war und wie diese geschlossen wurde wechselte ich zur Alpenverein-Akademie.

**An welchem Kurs würdest du gern mal teilnehmen?**  
Hatte zuletzt bei einem Übungsleiter Mountainbike teilgenommen. Könnte mir in der Zukunft einen Kurs Update in MTB vorstellen.

**Hast du einen Lieblingsfleck in der Natur?**  
Im Winter in Island bei Dalvík und im Sommer in dem schönen Salzkammergut.



Die Ausbildung ist vielseitig in den Kernsegmenten des Bergsteigens. Im Winter mit viel Schnee, Hochtouren, Sportklettern, Eisklettern – also genau die Themen, die der Alpenverein in seinem Akademie-Programm abdeckt.

### Nimmst du selbst auch an Ausbildungen teil?

**Stefan:** Für mich ist das ein ganz klarer professioneller Zugang. Ich bin beruflich in einer gewissen Mischung unterwegs: Einerseits mache ich das klassische Bergführen, so wie ich jetzt im Sommer wochenlang in den Westalpen zum Führen auf hohe Berge war oder in Nepal eine Expedition gemacht habe, und dann ist aber ein großer Teil meiner Tätigkeit im Ausbildungsbereich. Sei es sehr in der Breite, in der Alpenverein-Akademie, sei es in der Bergführerausbildung, wo ich Kursleiter beim Abschlusskurs in Chamonix bin. Da ist es für mich selbstverständlich, dass ich mich, wo ich selber ausbilde, auch selbst fortbilde. Man kann immer Neues lernen. Das

können fachspezifische Ausbildungen genauso sein wie Ausbildungen, die den Umgang mit Menschen betreffen, oder Erste Hilfe. Oder auch was Technisches. Es hat sich viel verändert, die Ausrüstung, und allein der Zugang des Orientierens, siehe das Smartphone. Auch was den Schnee betrifft, das muss man genauso dran bleiben wie am Gast, Kunden, Kursteilnehmer.

### Welchen Kurs wählst du für dich aus dem Akademie-Programm aus?

**Stefan:** Etwas mit Mensch und Natur.

Stefan Rössler ist seit über 20 Jahren hauptberuflicher Bergführer, noch länger im Alpenverein tätig, hat in frühen Zeiten beim berg+steigen Programm viele Kurse gestalten können, ist im Bundeslehrteam Alpin und gehört der Abschlusskommission zur Bergführer-Ausbildung an. Er lebt mit seiner Familie in Innsbruck. —



#bergfuehrerin

### Fact File

#### Wie heißt du?

Magdalena Habernig

#### Wer bist du?

Begeisterte Bergführerin und eine emsig motivierte Mithelferin am Bergbauernhof meines Freundes

#### Wo kommst du her?

Aus Osttirol

#### Welches ist dein Einsatzgebiet?

In der Alpenverein-Akademie bin ich beim Bundeslehrteam Alpin: Dabei leite ich v.a. Übungsleiterkurse Skitouren, Hochtouren und Klettersteige und SicherAmBerg-Kurse.

#### Seit wann bist du als Bergführerin im Einsatz der Akademie?

Seit 2010, seit meinen ersten Stunden als Bergführerin. Schon als Anwärtlerin war ich bei der Bergsteigerschule des Alpenvereins tätig.

#### Welche Ausbildung leitest du am liebsten?

Skitouren bei gutem Schnee (-:

#### An welchem Kurs würdest du gern mal teilnehmen?

Weiterbildungen in Bezug auf Mensch und Natur

#### Hast du einen Lieblingsfleck in der Natur?

Ruhe und Stimmung machen die besonderen Momente aus. Wenn alles stimmig ist und die Kraft der Natur tief eindringt und richtig spürbar wird, dann ist im „Hier-und-Jetzt“ der Lieblingsfleck!



#begleiterin

### Fact File

#### Wie heißt du?

Eva Schider

#### Wer bist du?

Ein fröhlicher, meist positiver Mensch, der gerne andre Menschen kennenlernt und es liebt sich zu überlegen wie Sachen besser und einfacher funktionieren können.

#### Wo kommst du her?

Weißbach bei Lofer, Pinzgau

#### Welches ist dein Einsatzgebiet im Alpenverein?

Fast alles (-: war in der Sektion mal Jugendleiterin, bin jetzt Kursleiterin für: risk'n'fun, Junge Alpinisten Youngsters, Team Alpin, Jugendleiterausbildung, div. Kurse für den Alpinpädagogik Lehrgang, Sommercamps und früher mal Schulprogramme

#### Seit wann bist du im Alpenverein tätig?

Etwa seit ich 15 bin – da ging der Übergang von Teilnehmerin sein – seit ich gehen kann – zu Begleiterin sein fließend.

#### Welche Ausbildung leitest du am liebsten?

Ich mag die Abwechslung – mal am Berg, mal im Klettergarten, mal Kinder, mal Erwachsene und alles dazwischen.

#### An welchem Kurs würdest du gern mal teilnehmen?

Art of Hosting. Und Spitzkehren fahren mit dem Radl.

#### Hast du einen Lieblingsfleck in der Natur?

Ich bin kein Mensch des was am Liebsten haben oder machen. Aber ich mag, wenn ein Moment im Alltag besonders ist – Nebel, der sich am Morgen von der verregneten Nacht verzieht und in den die Sonne strahlt auf dem Weg zur Arbeit genauso wie der Sonnenaufgang am Weg Richtung Gipfel.

## Natur Mentoring

12.-15.05.2023

Bergsteigerdorf Grünau im Almtal (OÖ)



Im Menschen die Begeisterung und Leidenschaft für die Natur entfachen.

## Art of Hosting

18.-20.11.2022

Pfons (T)



Gute Gespräche ermöglichen – authentisch und ergebnisorientiert. Wie das funktionieren kann, zeigt sich in diesem Seminar, in dem auch an Haltung und Methode gearbeitet wird.

## Übungsleiter Skitouren

Leitung: Stefan Rössler

08.-12.02.2023

Weerberg (T)



Leitung: Johannes Helml

15.-19.02.2023

Rauris (S)



Gut ausgebildet mit Skitourengruppen unterwegs – von der Anlage der richtigen Aufstiegsspur über Orientierung, Wetterkunde und das Vermitteln korrekter Skitechnik bis zum Notfall-Ablaufschema im Falle eines Lawinenabgangs reichen die Inhalte in diesem Kurs.